

## **Es fährt sich so gemütlich**

**von Eckart Hachfeld**

**Regie: Ivo Veit**

**Produktion: RIAS Berlin 1954, 54 Minuten**

Am 22. April 1954 wurde im Studio 8 des RIAS eine Sendung produziert mit dem Titel „Es fährt sich so gemütlich“, Untertitel: „35 Jahre Berliner Verkehrsland“. Bei der Entwicklung des Nahverkehrs war die Deutsche Hauptstadt ganz vorne mit dabei: In Lichtenfelde, das heute ein Stadtteil von Berlin ist, wurde am 16. Mai 1881 die erste elektrische Straßenbahn der Welt in Betrieb genommen. Nach dem Ende des zweiten Weltkriegs waren nicht nur die Stadt, sondern auch die Berliner Verkehrsbetriebe geteilt und es herrschte eine geradezu babylonische Verkehrsverwirrung. Geschrieben hatte dieses kabarettistisch-unterhaltsame „Hörbild“ – so nannte man diese Sendeform damals – der Autor Eckart Hachfeld. Edith Schollwer, Günter Schwerkolt, Ewald Wenck und viele andere singen und erzählen Geschichten von S- und U-Bahnen, Bussen und Taxen.

Viktor de Kowa, Edith Schollwer